SOMMERKINO
OPENAIR im Gerichtshof Radstadt

Warme Kleidung und Decken mitbringen! Bei Schlechtwetter im **KINO**im**TURM**

Kulturkreis Das Zentrum
Juli / Aug 2023

FREIBAD – Fotocredit: Constantin-Film

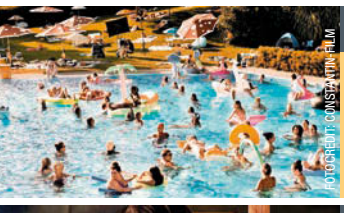
FOTO: CELINE NIESZAWER

Mittwoch | 5. Juli 2023 **21.00 Uhr**

AKROPOLIS BONJOUR
MONSIEUR THIERRY MACHT URLAUB

FR 2022, 95 Min., franz. OmU, Regie: François Uzan, mit: Jacques Gamblin, Pascale Arbillot, Pablo Pauly, Agnès Hurstel u.a.

Eintritt: Euro 10,–
Ermäßigt: 8,–



FOTOCREDIT: CONSTANTIN-FILM

Mittwoch | 12. Juli 2023 | 21.00 Uhr |

FREIBAD

DE 2022, 113 Min., OdF, Regie: Doris Dörrie, mit: Ilknur Boyraz, Nico Stank, Nilam Farooq, Julia Jendroßek, Andrea Sawatzki, Maria Happel u.a.

Eintritt: Euro 10,–
Ermäßigt: 8,–

FOTOCREDIT: PANDAFILM

Mittwoch | 19. Juli 2023 | 21.00 Uhr |

ALMA & OSKAR

AT 2023, 88 Min., OdF, Regie: Dieter Berner, mit: Emily Cox, Valentin Postlmayr, Anton von Lucke, Brigitte Karner, Roland Koch u.a.

Eintritt: Euro 10,–
Ermäßigt: 8,–

FOTOCREDIT: PANDAFILM

Mittwoch | 26. Juli 2023 | 21.00 Uhr |

ADIÒS BUENOS AIRES

DE/ARG 2023, 93 Min., span. OmU, Regie: Germán Kral
mit: Diego Cremonesi, Marina Bellati, Carlos Portaluppi, Manuel Vicente u.a.

Eintritt: Euro 10,–
Ermäßigt: 8,–

FOTOCREDIT: FILMLADEN

Mittwoch | 2. August 2023 **20.30 Uhr**

GRIECHENLAND

AT 2023, 96 Min., OdF, Regie: Claudia Jüptner-Jonstorff, Eva Spreitzhofer
mit: Thomas Stipsits, Claudia Kottal, Katharina Straßer, Erwin Steinhauer, Mona Seefried, Andreas Vitásek u.a.

Eintritt: Euro 10,–
Ermäßigt: 8,–

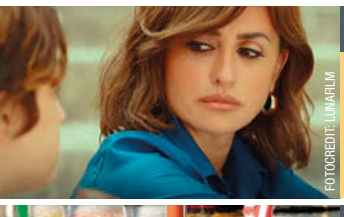
FOTOCREDIT: FILMLADEN

Mittwoch | 9. August 2023 | 20.30 Uhr |

RUMBA THERAPIE

FR 2022, 106 Min., franz. OmU, Regie/Buch: Franck Dubosc
mit: Franck Dubosc, Jean-Pierre Darroussin, Catherine Jacob, Philippe Uchan, Michel Houellebecq u.a.

Eintritt: Euro 10,–
Ermäßigt: 8,–



FOTOCREDIT: LUNAFILM

Mittwoch | 16. August 2023 | 20.30 Uhr |

L'IMMENSITÀ MEINE FANTASTISCHE MUTTER

IT 2022, 97 Min., ital. OmU, Regie: Emanuele Crialese, mit: Penelope Cruz, Vincenzo Amato, Fillipo Pucillo, Luana Giuliani, Patrizio Francioni u.a.

Eintritt: Euro 10,–
Ermäßigt: 8,–

FOTOCREDIT: FILMLADEN

Mittwoch | 23. August 2023 | 20.30 Uhr |

MAMMA ANTEPORTAS

FR 2021 89 Min., franz. OmU, Regie: Éric Lavaine, mit: Josiane Balasko, Mathilde Seigner, Jérôme Commandeur, Philippe Lefebvre u.a.

Eintritt: Euro 10,–
Ermäßigt: 8,–

Kartenreservierung: 0 64 52 - 71 50 | E-Mail: office@daszentrum.at

Aus organisatorischen Gründen können Reservierungen (auch für Mitglieder mit Jahreskarte) nur bis längstens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gewährleistet werden! Die Jahres- bzw. Mitgliedskarte ist bei allen Veranstaltungen an der Kassa vorzuweisen!

Ticket-Ermäßigungen für: Mitglieder des Kulturvereines Das Zentrum, Schüler*innen bis 18 Jahre, Gäste mit Gästekarte Sportwelt Amade, Kooperationspartner Lebenshilfe Werkstätte Radstadt

VORSCHAU:

Freitag, 1. September 2023, 20.00, Zeughaus am Turm:
Ausstellungseröffnung **»BOSNA QUILT WERKSTATT«**

2.–3. September 2023:
33. KUNSTHANDWERKSMARKT RADSTADT
Über 90 Aussteller*innen, Straßentheater mit Floraphonikern, Motovidlo aus Prag, Kreativ-Programm und Kinderschminken u.v.m.

Montag, 2. Oktober 2023, 20.00, Stadtsaal Radstadt:
KULT:KABARETT »WÜRSTL SUCHT STAND«
mit Manfred Baumann, Peter Blaikner und Fritz Messner.
Kartenreservierung und Verkauf ausschließlich über TVB Radstadt ab 15. September 2023 (Telefon: 0 64 52 - 74 72)

das zentrum
KULTURKREIS RADSTADT

M. Schütte-Lihotzky-Platz 1
5550 Radstadt
Telefon: +43 - 64 52 - 71 50
www.daszentrum.at

FOTOCREDITS:
Filmverleih & Lizenzgeber,
Aliocha Merker,
Celine Nieszawer,
Kulturkreis Das Zentrum

Bundeskanzleramt
Ö1 CLUB
k-tec thermoforming solutions ktec.at
LAND SALZBURG
PERWEIN DACH FASSADE SERVICE
Salzburger SPARKASSE
H2 habersatter architektur
Radstadt STADTGEMEINDE TOURISMUS
www.boesbeeda.at

FOTO: CELINE NIEZ/KAZ FILM

AKROPOLIS BONJOUR – MONSIEUR THIERRY MACHT URLAUB

FR 2022, 95 Min., franz. OmU, Regie: François Uzan, mit: Jacques Gamblin, Pascale Arbillot, Pablo Pauly, Agnès Hurste u.a.

Seit sich Thierry Hamelin aus dem Berufsleben zurückgezogen hat und die Kinder aus dem Haus sind, hat er nur noch eine Obsession – tausende alte Familienfotos zu digitalisieren. Thierry ist von der Idee begeistert, seine Familie hingegen genervt. Alle haben ohnehin mit sich selbst genug zu tun:
Tochter Karine ist in ihrem Beruf als Anwältin ständig überlastet, Sohn Antoine dagegen hat es nie geschafft, aus seinen hochfliegenden Plänen als App-Entwickler einen echten Job zu machen, und Thierrys Frau, die Ärztin Claire, hat schon lange das Gefühl, dass aus ihrer Ehe die Luft raus ist. Als sie ihm eröffnet, dass sie die Scheidung will, fasst Thierry einen (seiner Meinung nach) genialen Plan: Er will mit seiner Familie noch einmal den Urlaub in Griechenland 1998 nachstellen und die Romantik von damals wieder aufleben lassen. Doch Familie Hamelin ist nicht mehr dieselbe wie damals, und so geht schief, was nur schief gehen kann.
›Eine sehr witzige, liebenswerte, wonnige und sonnige Gute-Laune-Komödie. Es darf gelacht werden.‹ (Programmkino.de)

FOTO: CONSTANTIN FILM

FREIBAD

DE 2022, 113 Min., OdF, Regie: Doris Dörrie, mit: Ilknur Boyraz, Nico Stank, Nilam Farooq, Julia Jendroßek, Andrea Sawatzki, Maria Happel u.a.

Es ist Sommer und sehr heiß im einzigen Frauenfreibad Deutschlands. Dort badet *Frau* oben ohne, im Bikini, Badeanzug oder Burkini. Jede folgt dabei anderen Regeln. Das führt immer wieder zu Reibereien, die die überforderte Bademeisterin nicht so ganz im Griff hat. Als dann auch noch eine Gruppe komplett verhüllter Frauen das Frauenbad begeistert für sich entdeckt, fliegen buchstäblich die Fetzen: Wem gehört das Bad und wer bestimmt die Regeln? Wem gehört der weibliche Körper? Und wann ist denn überhaupt eine Frau eine Frau? Die Bademeisterin kündigt entnervt. Als dann aber als Nachfolge ausgerechnet ein Mann als Bademeister angestellt wird, eskaliert die Situation in unvorhersehbare Richtungen.
FREIBAD ist eine mitreißende Komödie der preisgekrönten Regisseurin Doris Dörrie (MÄNNER, KIRSCHBLÜTEN – HANAMI, DIE FRISEUSE, GRÜSSE AUS FUKUSHIMA) samt fulminantem Ensemble für die perfekte Sommerkomödie.

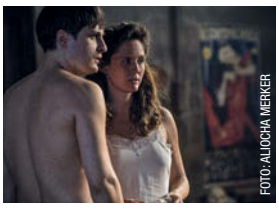


FOTO: ALLOCHA MERKER

ALMA & OSKAR

AT 2023, 88 Min., OdF, Regie: Dieter Berner, mit: Emily Cox, Valentin Postlmayr, Anton von Lucke, Brigitte Karner, Roland Koch u.a.

Wien, 1912: Nach dem Tod von Gustav Mahler ist Alma Mahler eine wohlhabende Frau, die feine Gesellschaft Wiens liegt der jungen Witwe zu Füßen. Doch Alma verabscheut die Konvention. Ihr Interesse gilt dem ›Enfant terrible‹ der Kunstszene, dem expressionistischen Maler Oskar Kokoschka, der mit seinen radikalen Arbeiten für Skandale sorgt. Es beginnt eine leidenschaftliche Affäre, bei der unterschiedliche Lebensentwürfe aufeinanderprallen. Oskar betrachtet Alma als seine Muse, ist eifersüchtig und besitzergreifend. Doch Alma hat selbst Ambitionen als Künstlerin und Komponistin in einer Zeit, in der das für eine Frau nicht üblich ist.
Das neue Werk des österreichischen Regisseurs *Dieter Berner* erzählt die aufregende Geschichte über die skandalöse und zerstörerische Liebesbeziehung eines der bekanntesten Paare der Kunstgeschichte. Der Film basiert auf dem biografischen Roman ›Die Windsbraut‹ von *Hilde Berger.*

FOTO: PANDAFILM

ADIÒS BUENOS AIRES

DE/ARG 2023, 93 Min., span. OmU, Regie: Germán Kral, mit Diego Cremonesi, Marina Bellati, Carlos Portaluppi, Manuel Vicente, Rafael Spregelburd, Mario Alarcon u.a.

Argentinien 2001: Julio Färber, Besitzer eines kleinen Schuhladens in Buenos Aires und leidenschaftlicher Bandoneon-Spieler in einem Tangoorchester, sieht angesichts der allgegenwärtigen Wirtschaftskrise und des politischen Chaos keinen anderen Ausweg mehr, als nach Deutschland, dem Geburtsland seiner Mutter, auszuwandern. Doch dann nimmt das Schicksal eine unerwartete Wendung. Durch einen Autounfall lernt er Mariela kennen. Die temperamentvolle Taxifahrerin geht ihm anfangs gehörig auf die Nerven, schleicht sich aber bald samt ihrem Sohn Pablito in sein Herz. Und mit Ricardo Tortorella, der betagten, aber noch immer betörend singenden Tango-Ikone früherer Zeiten, findet Julios Tango-Band eine neue Stimme und fast zu altem Glanz zurück. Das alles soll Julio aufgeben für ein wirtschaftlich gesichertes Leben in Europa, wo niemand so für den Tango und die Liebe brennt?

FOTO: FILMLADEN

GRIECHENLAND

AT 2023, 96 Min., OdF, Regie: Claudia Jüptner-Jonstorff, Eva Spreitzhofer, mit: Thomas Stipsits, Claudia Kottal, Katharina Straßer, Erwin Steinhauer, Mona Seefried, Andreas Vitásek u.a.

Sieger sehen anders aus! Der Hotelerbe Johannes müht sich vergeblich, den Ansprüchen seiner dominanten Mutter, seines geschäftstüchtigen Vaters und seiner selbstbewussten Verlobten zu gerecht zu werden. Aber es mangelt ihm an Entschlusskraft wie an Geschäftssinn. Als Versager abgestempelt und bis zur Selbstaufgabe konfliktscheu, gleicht er eher einem geprügelten Hund als jenem Erfolgsmenschen, den alle aus ihm machen wollen.
Johannes erlebt einen Schock, als ihm das Testament seines Vaters in einem Brief aus Griechenland zugeschickt wird. Die tragikomische Reise ins sonnige Griechenland führt ihn zu der Erkenntnis, dass es sich lohnt, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen.

FOTO: FILMLADEN

RUMBA THERAPIE

FR 2022, 106 Min., franz. OmU, Regie/Buch: Franck Dubosc, mit: Franck Dubosc, Jean-Pierre Darroussin, Catherine Jacob, Michel Houellebecq, Philippe Uchan u.a.

Mittfünfziger Tony ist ein einsamer Wolf wie er im Buche steht: Morgens tingelt er als lässig rauchender Schulbusfahrer durch das Pariser Umland, abends träumt er von der großen Freiheit im fernen Amerika. Nachdem ihm ein Herzinfarkt die Vergänglichkeit des Lebens bewusst macht, beschließt der mürrische Einzelgänger, seine Tochter Maria aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet und deren Mutter er vor Marias Geburt sitzen ließ. Tony möchte seiner Tochter näherkommen, und so meldet er sich unter falschem Namen zum Rumba-Kurs an. Doch Maria nimmt in ihren Kurs nicht jeden auf. Talent ist gefragt! Mit seiner Nachbarin Fanny trainiert Tony Tag und Nacht Hüftschwünge, Leidenschaftsposen und Cha-Cha-Rhythmen und ergattert sich einen Platz in Marias Rumba-Klasse. Doch lässt sich die jahrelange väterliche Abwesenheit so einfach wegtanzen?

FOTO: LUMAFILM

L'IMMENSITÀ – MEINE FANTASTISCHE MUTTER

IT 2022, 97 Min., ital. OmU, Regie: Emanuele Crialese, mit: Penelope Cruz, Vincenzo Amato, Fillipo Pucillo, Luana Giuliani, Patrizio Francioni u.a.

Rom in den 1970er Jahren: Die Familie Borghetti ist gerade in einen der vielen neuen Wohnkomplexe gezogen, die in der italienischen Hauptstadt gebaut wurden. Doch auch das große Apartment mit Blick über die ganze Stadt vermag nicht darüber hinwegzutäuschen, dass Clara und Felice sich nicht mehr lieben. Clara rettet sich in die besondere Beziehung zu ihren drei Kindern. Gerade zu ihrer ältesten Tochter Adriana hat sie eine sehr innige Verbindung. Mit viel Fantasie und Leichtigkeit möchte Clara ihren Kindern die Freiheit geben, sich zu entfalten. Doch als Adriana anfängt, sich in der neuen Nachbarschaft als Junge vorzustellen, wird das feine Band, das die Familie noch zusammenhält, an einen Punkt gebracht, an dem es droht zu zerreißen.

Foto:credit: Filmladen

MAMMA ANTEPORTAS

FR 2021 89 Min., franz. OmU, Regie: Éric Lavaine
mit: Josiane Balasko, Mathilde Seigner, Jérôme Commandeur, Philippe Lefebvre u.a.

Jacqueline lässt gerade ihre Wohnung renovieren. Sie will eigentlich mit ihrem Freund, Nachbarn und Liebhaber Jean zusammenziehen. Doch es gibt Stress: Der Handwerker wird nicht fertig, kaum eine Wand bleibt verschont, Jean will sich nicht von liebgewordenen Dingen trennen und schließlich bläst er den Umzug ganz ab. Jacqueline flieht aus ihrer Wohnung.
Zunächst will sie bei ihrem Sohn Nicolas unterkommen. Doch der wimmelt die Mutter ab, er hat andere Probleme – seine Frau hat ihn verlassen. Jacqueline sieht sich gezwungen, ›ein paar Tage‹ bei ihrer ältesten Tochter Carole und ihrem Schwiegersohn zu wohnen. Carole und Alain absolvieren gerade eine Paartherapie und so kommt es – nicht zuletzt wegen Mama im Nebenzimmer, immer wieder zu komischen Situationen.
Aus ein paar Tagen werden Monate. Mama fühlt sich bei Carole wie Zuhause: Sie bereitet das Abendessen zu, nimmt den Fernseher in Beschlag, organisiert die Küche neu, und, und, und … Mama ist da – gekommen um zu bleiben!

ANZEIGE